

Großer Erfolg für die Tischtennismannschaft des Gymnasiums

Tischtennis ist eine Sportart, bei der sich viele Schüler in der Pause regelmäßig an der Platte treffen. Es war also höchste Zeit einen Wahlkurs Tischtennis anzubieten und eine Schulmannschaft zu melden. Dass diese so erfolgreich sein würde, freute nicht nur die Schüler, sondern auch deren Lehrerin Elke Wagner. Beim Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ können sich die Schulmannschaften in vielen Disziplinen mit anderen Schulen messen, u.a. auch im Tischtennis. Der Sieger des Landesfinales darf sogar nach Berlin zum Bundesfinale.

Die Jungen der Schulmannschaft Tischtennis WKIII/1 in der Altersklasse 2008-2011 besiegten in der ersten Runde (Kreisentscheid) die Knabenrealschule Rebdorf mit 6:3 und im Regionalentscheid auch das Katharinen Gymnasium Ingolstadt mit 8:1.

Gespielt werden immer drei Doppel und sechs Einzel nach einem festen Spielmodus und nach einer vorher festgelegten Rangliste. In Ingolstadt begann das Einser- Doppel Lugert Jonas und Pickl Leo. Nach Startschwierigkeiten im ersten Satz gewannen sie jedoch die nächsten 3 Sätze und damit die erste Partie. Auch die anderen beiden Doppel mit Pickl Paul, Kleemann Johannes sowie Sobel Janik, Wegele Moritz konnten ihr Spiel mit jeweils 3 Gewinnsätzen für sich entscheiden. Insgesamt wurden dann auch fünf von sechs Einzelpartien gewonnen. Damit hat sich die Mannschaft trotz einiger Krankheitsfälle souverän für das Bezirksfinale in Holzkirchen qualifiziert.

Das Bezirksfinale in Holzkirchen am 16.01.2023 gegen Pullach und Holzkirchen gewannen die Beilngrieser eindeutig mit 9:0 und 7:2. Damit war Beilngries Sieger des Bezirks Oberbayern. Das Qualifikationsturnier, bei dem man sich fürs Landesfinale qualifizieren konnte, durfte das Gymnasium Beilngries ausrichten und fand am 01.02.2023 in der Beilngrieser Turnhalle statt. Zu Gast waren das Gymnasium München Feldmoching, das St.-Michaels-Gymnasium der Benediktiner Metten und das Joseph-Bernhart-Gymnasium Türkheim. Jeder musste gegen jeden spielen und es zeigte sich, dass hier wirklich nur die besten Schulmannschaften aus Südbayern aufeinandertrafen. Die Spiele waren dementsprechend knapp und die Partien mussten oft über mehrere Gewinnsätze ausgespielt werden. Am Ende qualifizierte sich das Gymnasium Feldmoching für das Landesfinale. Beilngries unterlag nur knapp mit 4:5 gegen die Türkheimer, die damit den zweiten Platz belegten. Vierter Sieger wurde die Mannschaft aus Metten.

Wir wünschen dem Sieger alles Gute auf dem Weg nach Berlin und hoffen auf eine Revanche im nächsten Jahr.

Elke Wagner

